

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

221 (14.8.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 221.

Donnerstag den 14. August

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 21123. Die Verleihung von Staatspreisen für Zuchtstuten und Stutenfohlen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden in Folge Erlasses Großh. Handelsministeriums vom 5. d. M. Nr. 5528 benachrichtigt, daß die Musterung der Pferde aus dem Amtsbezirk Bruchsal und aus den Liebolsheim zunächst gelegenen Orten des Amtsbezirks Karlsruhe, deren Besitzer sich um einen Staatspreis beworben haben,

Dienstag den 19. August l. J., Vormittags 9 Uhr,

in Liebolsheim und aus den Mühlburg zunächst gelegenen Orten des Amtsbezirks Karlsruhe

Mittwoch den 20. August l. J., Vormittags 8 Uhr,

in Mühlburg vorgenommen wird.

Die Bürgermeisterämter des diesseitigen Bezirks und insbesondere jene der Pferdezücht treibenden Gemeinden werden hievon — letztere behufs befruchteter Verkündigung in ortsüblicher Weise und Eröffnung an die Pferdezüchter — mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß die Pferdezüchter die etwa in ihrem Besitze befindlichen Beschälkarten bezw. Geburtscheine mitzubringen haben.

Karlsruhe, den 9. August 1879.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Obhof.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmen-Register:

- a. Zu D.B. 96 — Firma „Adolph Römhildt“ dahier —: Das Erlöschen der dem Herrn Adolph Römhildt jun. von hier erteilten Procura.
- b. Zu D.B. 325 — Firma „Krämer & Kempf“ dahier —: Der Firmen-Inhaber, Herr Johann Krämer, Kaufmann von hier, hat seiner Ehefrau, Elise geb. Michel, Procura erteilt.
- c. Unter D.B. 499 die Firma „K. Föhnle“ dahier. Inhaber: Herr Karl Föhnle, Kaufmann von hier.
- d. Unter D.B. 500 die Firma „Karl Serenbey“ dahier. Inhaber: Herr Karl Serenbey, Kaufmann von hier.
- e. Unter D.B. 501 die Firma „J. G. Schaal“ dahier. Inhaber: Herr Johann Gottlieb Schaal, Kaufmann von hier.
- f. Unter D.B. 502 die Firma „J. B. Klingele“ dahier. Inhaber: Herr Johann Baptist Klingele, Kaufmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Eugenie Dessart von Mainz, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- g. Unter D.B. 503 die Firma „S. U.“ dahier. Inhaber: Herr Sigtus U., Kaufmann von hier.
- h. Unter D.B. 504 die Firma „F. W. Pfalzgraff“ dahier. Inhaber: Herr Friedrich Wilhelm Pfalzgraff, Kaufmann bezw. Weinhändler von hier. — Ehevertrag desselben mit Luise Ritter von Bergzabern, wornach die Gütergemeinschaft auf die Errungenschaft im Sinne der Art. 1498 und 1499 des in Rheinbayern geltenden bürgerlichen Gesetzbuches beschränkt ist.
- i. Unter D.B. 505 die Firma „A. Brandstetter“ dahier. Inhaber: Herr Anton Brandstetter, Kaufmann von hier.
- k. Unter D.B. 505 die Firma „Ferdinand Kley“ dahier. Inhaber: Herr Ferdinand Kley, Kaufmann von hier.
- l. Unter D.B. 507 die Firma „Ferd. Seiler“ dahier. Inhaber: Herr Ferdinand Seiler, Kaufmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Sophie Klaus von Würzburg, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 25 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- m. Unter D.B. 508 die Firma „Julius L. Homburger“ dahier. Inhaber: Herr Julius Homburger, Kaufmann bezw. Weinhändler von hier. — Ehevertrag desselben mit Theresia Weist von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- n. Unter D.B. 509 die Firma „F. Stauffert“ dahier. Inhaber: Herr Friedrich Stauffert, Kaufmann von hier.
- o. Unter D.B. 510 die Firma „S. Salm“ dahier. Inhaber: Herr Simon Salm, Kaufmann von hier.
- p. Unter D.B. 511 die Firma „R. Schnupp“ dahier. Inhaber: Herr Rudolf Schnupp, Kaufmann von hier.
- q. Unter D.B. 512 die Firma „W. Bauer“ dahier. Inhaber: Herr Wilhelm Bauer, Kaufmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Emma Walter von Lahr, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 25 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- r. Unter D.B. 513 die Firma „L. Steup“ dahier. Inhaber: Herr Ludwig Steup, Kaufmann von hier.
- s. Unter D.B. 514 die Firma „R. Hüllischer“ dahier. Inhaber: Herr Robert Hüllischer, Kaufmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Anna Geisenbrücker von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- t. Unter D.B. 515 die Firma „Wilhelm Ziegler“ dahier. Inhaber: Herr Wilhelm Ziegler, Kaufmann bezw. Mehlhändler von hier. Derselbe hat seinem Sohn Ludwig, Procura erteilt.
- u. Unter D.B. 516 die Firma „A. Römhildt Sohn“ dahier. Inhaber: Herr Adolf Römhildt jun., Kaufmann von hier.

II. Zum Gesellschafts-Register:

- a. Zu D.B. 240 — Firma „Pfeifer & Mayerle vorm. F. Ludwig“ dahier. — Ehevertrag des Gesellschafters Herrn Emil Mayerle mit Mathilde Ditzelhorst von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
- b. Unter D.B. 244 die Firma „C. Schmidt & Cie.“ dahier. — Theilhaber dieser seit 1. August l. J. dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Herr Karl Wilhelm Schmidt, Kaufmann, und dessen Ehefrau, Karoline geb. Dreher von hier, nur der Ehemann hat das Vertretungsrecht.

III. Zum Genossenschafts-Register:

Zu D.B. 7 — Firma „Eggensteiner Darlehensklassenverein“ zu Eggenstein. — Der bisherige Besitzer des Vorstands, Herr Johann Hügler, Gerichtsvollzieher, ist ausgetreten und an dessen Stelle Herr Wilhelm Huber, Bäckermeister von Eggenstein, gewählt worden.

Karlsruhe, den 10. August 1879.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

B e s c h l u ß.

Nr. 40692. Allen Schuldnern des Schlossermeisters Karl Müller von hier (Schillerstraße Nr. 8), gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffnisse bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger Herrn Waisenrichter Feederle von hier abzutragen.

Karlsruhe, den 13. August 1879.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 40398. Die Sant gegen Kappenmacher Clemens Neff von Blankenloch betreffend.

- I. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Santmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.
- II. Gemäß §. 1060 der b. P.Ord. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Santschuldner und seiner Ehefrau Friederike geb. Raß ausgesprochen.

Karlsruhe, den 8. August 1879.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Groß. Baugewerkschule Karlsruhe.

B i r t e l 2 2.

3.1. Die Arbeiten, welche durch unsere Schüler im Sommerhalbjahr d. J. vom 15. April bis 15. August gefertigt wurden, werden von Freitag den 15. bis incl. Sonntag den 17. d. M., Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr, ausgestellt.
Zur Besichtigung der Ausstellung ladet ergebenst ein.
Karlsruhe, den 11. August 1879.

Die Direktion.
Dr. Bäumer.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 14. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich, Leopold- und Sophien-Stiftung in der Stephanenstraße Nr. 98 (Wändnerhaus), im dritten Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Frauenkleider, 3 Kanapees, 1 Chiffonniere, 1 Waschlommode, 1 Pfellerkommode, 1 Schränkchen mit Fächern, 1 Spieltisch, 1 kleines Ovalettchen, 1 Nähtisch, 1 Nächstisch, Bettladen mit und ohne Koffi, verschiedenes Bettwerk, 1 Standuhr und noch verschiedener Hausrath,
- wozu die Kaufliebhaber einladet
Karlsruhe, den 10. August 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Liquour- und Cigarren-Versteigerung.

Donnerstag den 14. August er., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Aufgabe der Artikel im goldenen Kopf, Spitalstraße 49, gegen Baarzahlung versteigert:

600 Flaschen feinste Liqueure

- a. B. Crème de Rose, Persicot, Crème de Vanille, Malakoff, Grislette, Chartreuse Calmus, Crème d'Orange, Crème d'Angélique, Crème d'Ananas, Curacao de Hollande, Bessermünz, Maraschino, Fleur d'Orange, Feibelbergeist, Kümmel, herstammend aus den berühmten Fabriken von J. Gerold, J. A. Gilla, Wynand Foding in Amsterdam, W. C. Bernhardt in München, J. Briard & Roger in Bordeaux, J. v. Drouven & Cie. in Koblenz etc.,

20000 Stück feine Cigarren,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

NB. Erlaube mit T. Herrschaften darauf aufmerksam zu machen, daß die Liqueure nur prima Qualität sind und bisher zu M. 3.50 à Flasche verkauft wurden.

Hausversteigerung.

22. Das dreistöckige Wohnhaus Nr. 36 der Kronenstraße dahier mit Quer- und Seitengebäuden nebst sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einerseits neben Weinbändler Jakob Weiß, andererseits neben Metzger Karl Gartner Erben gelegen, taxirt zu 45000 M., wird auf Antrag der Eigentümer am Samstag den 16. August, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses der Theilung wegen öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgiltig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht. Die näheren Bedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 171, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 24. Juli 1879.
Groß. Notar:
Ewin.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 14. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 aufgerichtetes Bett, 1 zweithüriger Kasten und 1 Waschtisch;
- 2) 1 aufgerichtetes Bett, 1 zweithüriger Kasten und 1 runder Kulettisch;
- 3) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, Bilder und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 13. August 1879.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 15. August l. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Spöck folgende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Kalbin, 1 junger Stier, 1 Läuferfchwein, 1 Wagen, 1 Pflug und 2 Eggen, 30 Centner Heu,

22 Stück forlene Dielen und 1 doppelter Kleiderkasten.
Karlsruhe, den 13. August 1879.
Sutter, Gerichtsvollzieher.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die Liegenschafts-Antheile des Wilhelm Theodor Meinger, ledig, von Teutschneureuth, bestehend in 5 Parzellen, am Mittwoch den 27. August d. J., Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause zu Teutschneureuth öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 326 M. oder mehr geboten wird.
Mühlburg, den 16. Juli 1879.
Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar:
Wathos.

Wohnungen zu vermieten.

Bahnhofstraße 52 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, Keller und Trockenspeicher, auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

3.1.
— Belforsstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Erbrinzenstraße 33 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicherkammer und 2 Kellern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Gartenstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Herrenstraße 22 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, per 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhause im 3. Stock daselbst zu erfragen.

* Kaiserstraße 56 ist im oberen Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, be-

stehend in 6-7 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und entsprechenden Mansarden nebst Kellerräumlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 22. Kaiserstraße 139 ist eine schöne, auf den Marktplatz gehende Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 verrohrten Mansarden, Küche und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden links.

* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, und eine Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist auf nächstes Quartal eine kleine, freundliche Wohnung zu vermieten.

* 22. Kaiserstraße 207 ist im Seitenbau im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine solche im 1. Stock des Hinterhauses mit 2 Zimmern zu vermieten. Näheres bei J. Weber.

* Kaiserstraße 223 sind sogleich zu vermieten: ein Stall für 3 Pferde, Wagenremise, Kutschzimmer und Heuboden über dem Stalle; ferner auf den 23. Oktober d. J.:

eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., im Hinterhause, auf den Garten gehend. Näheres bei J. Ettliger & Wormser, Herrenstraße 13.

* 22. Karlsstraße 33 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

6.5. Kriegsstraße 102 ist eine Wohnung, bestehend aus 6-7 Zimmern nebst Zugehör, an eine ruhige Familie per 23. Oktober zu vermieten.

* Leopoldstraße 24 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Leopoldstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 22. Ruppurrerstraße 6, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, sind eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 17, in schöner, gesunder Lage und mit freier Aussicht, ist Familienverhältnisse halber der 2. Stock mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 30 ist eine kleine Wohnung ebener Erde und eine desgleichen in den Mansarden mit 2 Zimmern etc. auf 23. Oktober zu vergeben, aber nur an ruhige Mieter ohne Kinder.

— Ruppurrerstraße 58 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 hübschen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwasserkammer und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Das Nähere zu erfragen in Nr. 54 im Hinterhaus.

* 3.3. Schillerstraße 20 ist auf den 15. August oder 23. Oktober eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Garten beim Hause zu vermieten. Preis 400 M. Näheres Schillerstraße 14.

2.2. Schönenstraße 17, neben dem Männing'schen Garten, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Schützenstraße 92 sind der 1., 2., 3. und 4. Stock, bestehend in 2, 4 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Wasserleitung etc., zu vermieten. Näheres daselbst u. Werderstr. 36 im 3. Stock.

* Schwanenstraße 3 ist eine kleine, freund-

Zimmermädchen gesucht.

3.2. Ein feineres, gebildetes, erfahrenes evangelisches Zimmermädchen, welches gut nähen, fein bügeln, frisiren sowie etwas Kleider machen kann, zu sonstigen Hausarbeiten bereit und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf 1. November von einer Elberfelder Herrschaft gesucht. Näheres unter B. 61226 a durch Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Eine perfekte Gasthofsköchin, welche sofort eintreten kann, zuletzt 8 Jahre bei derselben Herrschaft, sucht Stelle. Näheres unter J. 61240 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausverkauf.

2.1. In der Nähe des Stadtgartens ist ein 4stöckiges Haus, welches 17 Zimmer enthält, sammt Hof und Garten bei günstiger Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft unter H. 61239 a erbitten bereitwilligst Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausbursche, ein junger, kräftiger, wird sofort gesucht. Näheres im Englischen Hof. 2.2.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Schlosserhandwerk gründlich zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei Leop. Wees, Schlossermeister, Douglasstraße 18.

J.M. Stellen-Anträge. Restaurationsköchinnen, perfekte Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen und ein besseres Mädchen zur Führung des Haushalts eines einzelnen Herrn finden Stellen durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3.

Stellen-Gesuche. 2.2. Ein gebildetes Fräulein sucht für freie Zeit Verwendung als Gesellschafterin (Vorleserin), zur Ueberwachung der Schulaufgaben und musikalischen Studien von Kindern oder dergleichen. Näheres sub A. R. 18 postlagernd Karlsruhe.

* Zwei junge Leute von 18 Jahren suchen Stellen, einer als Diener bei einer Herrschaft, der andere als Auskäufer. Zu erfragen bei F. Ischi, Placirungs-Bureau, Kaiserstraße 127.

J.M. Stelle-Gesuch. Ein recht ordentliches, braves und williges Mädchen vom badischen Oberlande sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern; dasselbe kann schön nähen, bügeln, sticken und besitzt gute Zeugnisse. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3.

Ein Geizer, tüchtig und zuverlässig, mit Maschinen wie vorkommenden Reparaturen gut vertraut, wünscht in einer Brauerei oder einem sonstigen Fabrikgeschäft unterzukommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche. * Damen- und Kinderkleider werden gut und billig in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Marienstraße 31 im 2. Stock.

* Alle Arten Spitzen werden auf's Neue sowie Glacehandschuhe nach amerikanischem System gewaschen, ohne Veränderung der Färbung und Farbe, das Paar zu 15 Pf.: 10 Blumenstraße 10 parterre.

* Es wird sofort Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen große Herrenstraße 9 im Hinterhaus parterre. Dasselbst kann auch sogleich ein Monatsdienst angenommen werden.

Empfehlung. * Eine Frau, welche recommandirt werden kann, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Abwarten von Wöchnerinnen. Näheres Schützenstraße 27, 4. Stock.

Verloren. Eine Brille in einem mit „Krautinger“ bezeichneten Futteral wurde verloren. Der Finder wolle dieselbe gegen Belohnung Sophienstraße 3 im unteren Stock abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* 2.2. Sehr gute Gartenerde sowie Auffüllmaterial sind zu haben. Näheres Bauplatz, Karlsstraße 8.

Eine große Partie gebrauchte Briefmarken, darunter etwa 700 fremde oder seltene, werden abgegeben und wollen Anmeldungen hierauf unter Z. 7 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Kronenstraße 52 sind billig zu verkaufen: Fenster mit Gestell und Läden, ebenso eine Schänkel und ein Lausstuhl für Kinder.

* Zu verkaufen sind: 1 Bettlade mit Roß und Koppkissen, 1 kleiner eiserner Kochherd, 1 Küchenschrank, 2 Küchenschäfte, 1 Kommode 1 Mehlkasten, 1 Brunnenbeichel, 1 eisernes Pumpwerk. Zu erfragen Bähringerstraße 29 im Laden.

Ein besonders stark gebauter, weißer Kinderwagen ist um den billigen Preis von 12 M. zu verkaufen: Akademiestraße 16, eine Treppe hoch.

* Eine große, schöne Kinderbettlade in Nusbaum ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Zu verkaufen: 1 großes und 1 kleineres Kanapee, Schifftonieres, einbürtige Kästen von 14 M. an, Küchenschränke, Pfeilerkränchen von 18 M. an, Kommoden mit Schubladen, massive nussbaumene halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Roße, Korbhaare und Seegrasmatratzen, Wasch-, Nacht-, ovale und runde Tische, Küchentische von 3 M. an, Stroh- und Rohrstühle, 2 hohe Kinderstühle mit Einrichtung, 1 Schänkelstuhl, 1 Stehschreibpult, Fußschmel, Küchenbockerle, 1 Plumeau, 2 Kissen, Spiegel: Waldstraße 30.

Fässer-Verkauf!

* Eine Partie leere Fässer zum Einmachen von Gurken und Bohnen sind in allen Größen billig zu haben bei Deegenhardt, Fischhändler, Waldstraße 11 und auf dem Markt.

Gesuch. * Für reinliche und gute Milch wird ein täglicher anter Abnehmer gesucht. Zu erfragen bei Karl Götz (Jakob Sohn) in Unterwiesheim, Amt Bruchsal. Anerbieten mündlich oder schriftlich.

Ein kleines Haus mit Baumgarten, 6-7 Zimmern, Küche und großem Kellerraum ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei Schreiner Schmidt, Luisenstraße 53 unten.

Wirthschaft zu vermieten. Eine Wirthschaft, vollständig eingerichtet, nebst Wohnung wird sogleich vermietet, und würde sich die Wirthschaftsräumlichkeit zu einem Laden eignen. Näheres bei Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19.

* **Eine gangbare Wirthschaft,** in guter Lage, mit Metzgereieinrichtung, ist sogleich oder auf 23. Oktober an einen künftigen Wirth oder Metzger zu verpachten. Offerten unter Chiffre O. M. 350 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Hauskauf-Gesuch.

In beliebiger Lage der Stadt wird ein Wohnhaus mit 5-7 Zimmern in der mittleren Etage von einem Privaten gegen entsprechende, größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Verschlossene Offerten „an K. Z. Hausgesuch“ befördert das Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch. * Es wird in der Nähe des Bahnhofs ein Haus zu kaufen gesucht. Verkaufslustige wollen ihre Adressen mit Preisangabe und Bedingungen gesälligst richten an B. K. Bahnhof postlagernd Karlsruhe.

2.1. In freundlicher Lage der Stadt wird ein Haus, womöglich mit Garten, gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Schriftliche Anerbieten mit Preisangabe unter A. B. C. befördert das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuche. * Eine Anzahl Weinflaschen werden zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen Viktoriastraße 21, ebener Erde.

Drei eiserne Häufen und 3 Erdge 1,50 m lang, gebraucht aber in gutem Zustand, werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man abzugeben: Westendstraße 31 im 1. Stock.

Wohl zu beachten!

3.1. Uniformen, Gold- und Silberstickereien, Militärborten, Waffen, Kleider, Reits- und Fahrrequisiten werden zu den höchsten Preisen angekauft: Kaiserstraße 81.

3.2. Verkauf von getragenen Kleidern, Stiefeln und zahle ich die höchsten Preise.

M. Fuvierier, Waldhornstraße 35. * Hirschstraße 34 im Vorderhaus im 3. Stock werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt; auch wird eine große oder eine kleine Partie Wachsachteln zu kaufen gesucht.

Unterrichts-Anerbieten. * 2.2. Ein pro facultate geprüfter Lehrer der Mathematik wünscht in diesem Fache Privatunterricht zu geben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten. 6.1. Eine gebildete Frau wünscht Schülern, welche die französische Sprache erlernen wollen, oder solchen, die Nachhilfe bedürfen, Unterricht zu geben. Auch wäre dieselbe geneigt, auf einige Stunden Nachmittags die Aufsicht über ein oder mehrere Kinder zu übernehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

— Sämtliche natürlichen Mineralwasser, für deren Reinheit garantiert, sind stets frisch zu haben bei

Karl Kusterer, Zirkel 30.

— Emser und Selterser Wasser, Bichwasser, Marienbader + Brunnen, Antogaster, Heilbrunn, Frisinger, Wergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Wählbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Rißfingener Kofocyn, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen., Kaiserstraße 239.

Eisenmineralmoorsalz.

Franzensbader Eisenmineralmoorsalz, das neben Koch- und andern Mineralsalzen in 1 Kilogramm — der gewöhnlichen Quantität zu einem Bade — 100 Gramme schwefelsaures Eisenoxydul enthält, somit sich zur Darstellung künstlicher Stahlbäder eignet, ist bei mir in 1-Kilogramm-Kistchen vorräthig.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

China-China

Elixir universel aromatique. — Dieser sich bis jetzt stets bewährte Magenliqueur wirkt überraschend schnell bei Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, sowie sonstigen aus diesen Ursachen entstehenden Störungen im menschlichen Organismus, ist daher Jedermann ernstlich zu empfehlen in 1/2 Flaschen à 3 M., in 1/4 Flaschen à 1 M. 60 Pf. bei

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Hausgesuch

Gesundheits-Bier-Malzertract, Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorräthig bei

Friedrich Maisch, Ludwigsplatz 57.

FrISCHE Felchen.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Für bevorstehende Manöver empfehle:

Bouillon,
Hühnersuppe mit Nösen,
Beefsteaks,
Roastbeef,
Lammescotelettes,
Wiener Schnitzel,
Soufflé,
Moulladen,
Corned Beef,
Beef Tongues &c.
 in Büchsen in frischer Waare billigst.

Herm. Munding,
 Kaiserstraße 187.

Heute wieder
frisch gebrannten Kaffee
 in verschiedenen Sorten bei
Fr. Wickersheim,
 Herrenstraße 25.

Frischer Rheinsalm
 soeben eingetroffen, sowie
frischgeschossenes Reh:
 Ziemer und Schlegel je nach Größe
 billigst berechnet, bei
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31 und Walbstraße 22.

Salicylsäure-Weinessig,
 zum Einmachen das Beste, da die damit em-
 gemachten Früchte nie dem Verderben ausgesetzt
 sind, empfiehlt pro Liter à 40 Pf.
F. Bausback,
 Amalienstraße 53.

Zum Einmachen:
Burgunder-Weinessig,
Himbeer- "
Champagner- "
Estragon- "
weißen "
Essigsprit
 in besten Qualitäten empfiehlt
Fr. Widersheim,
 Herrenstraße 25.

Straßburger Sauerkraut
 in frischer Sendung und vorzüglicher Qualität
 empfiehlt billigst
L. Fris, 50 Schützenstr. 50.

Borsdorfer Apfelwein,
 Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
 Dresden 1879,
 per Hektoliter 24 und 28 Mark,
 empfiehlt in feinsten Qualität
Philipp Mayer,
 Wertheim am Main.

Fußboden-Glanzlad
 in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester
 Qualität empfehle das Pfund 1 M. 10 Pf.
 Auch wird das Lackiren der Fußböden be-
 sorgt und billigst berechnet, bei
Leopold Bürger,
 Maler und Tüncher,
 Hirschstraße 25.

Hof-Apotheker Bogberger's
Hühneraugen-Pflaster,
 fertig gestrichen, beseitigt sicher Schmerz
 und Hühnerauge, per Stuck 50 Pfg.
 Depot in Karlsruhe bei
Th. Brugler.

Amerikan. Oswego-Stärke,
 die beste Stärke der Welt.
 5.4. Die Reinheit dieser in vorzüglichen Stärke ist
 unvergleichlich und hält sich Jahre lang süß in
 irgend einem Klima. Nach chemischer Analyse be-
 steht dieselbe aus 998 bis 1000 Theilen reiner
 Stärke und hat durch ihre besondere Kraft,
 Gleichheit und Stärke sich einen hohen Ruf und
 ausgedehnten Gebrauch erworben. Um dieselben
 Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum
 von Dem, was man von andern Sorten zu neh-
 men hat. Vorräthig in zwei Sorten:
 1) **Silberglanzstärke,** für Waschwäsche beson-
 ders präparirt, mit Anweisung;
 2) **Essstärke,** für Küchenzwecke besonders prä-
 parirt, mit Anweisung von 22 Rezepten zur Ver-
 bereitung von Speisen. Wer einmal davon gebraucht
 hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr.
James patentirte Reisstärke,
Hoffmann'sche
 in 1/2 und 1/4 Paqueten,
 offene Reis- und Weizenstärke,
Brillant-Glanz-Stärke von Frig Schulz
 jun. in Leipzig, per Paquet 20 Pf. bei
Th. Brugler, Walbstraße 10.

Corsetten
 empfiehlt nach jeder beliebigen Façon zu soliden
 Preisen. Auch werden Corsetten, Geradhalter
 und Leibbinden nach Maß schnell und gut an-
 gefertigt.
G. Baur, Corsettengeschäft,
 Kaiserstraße 130.

Das Neueste in
Damen- und Kindertragen
 in Leinen und Chiffon,
 sowie **Barben** u. dgl. empfiehlt
 in großartiger Musterauswahl und zu
 bekannt billigsten Preisen
Oscar Beier aus Plauen i. S.,
 Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Annoncen für sämtliche
 existierende Zei-
 tungen der Welt befördert zu den günstigsten
 Bedingungen die **Central-Annoncen-Expedi-
 tion von G. L. Daube & Cie.** in Karlsru-
 che, Walbstraße 54. 26.16.

Reise-Artikel.

Empfehle mein reich assortirtes Lager in
Herren-, Damen- und Handkoffern
 von den einfachsten bis zu den feinsten, **Touri-
 sten-, Courier- und Reisetaschen, Da-
 mentaschen und Gürtel, Gutschach-
 teln, Plaidriemen, Feldflaschen** &c.
A. Nöleke,
 Walbstraße 46.

Bouquets, Kränze, Guirlanden,
 geschmackvoll gebunden, werden rasch und bil-
 ligst angefertigt bei
Ch. Wilser,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Anzeige.
 125. **Sämmtliche Wohnungsvermieth-Pla-
 kate zum Anhängen an's Fenster oder Hausthor**
 billig bei **Stöbe, Buchbinder, Werberstraße 10.**

Bettfedernreinigung.
 * Unterzeichnete bringt ihr seit 25 Jahren
 hier in Karlsruhe betriebenes Geschäft einem
 hohen Adel und geehrten Publikum in em-
 pfehlende Erinnerung. Die Federn werden
 mittelst einer der bestconstruirten, für das Ge-
 schäft zweckmäßigsten Federn Dampfmaschine von
 allem Geruch und Schweiß, sowie von den
 Wotten gänzlich befreit. Zugleich wird bemerkt,
 daß Jedermann auf seine Federn warten kann
 und bei größerem Quantum Federn diese auch
 außer dem Hause gereinigt werden; auch wer-
 den die Betten rein gewaschen und gewichst,
 was empfehlend anzeigt
Frau Anna Deppeler, geb. Siegel,
 Zähringerstraße 64.

Zu vermietthen.
 Vollständige Zimmer-Einrichtungen, einzelne
 Möbel und Betten, Tische und Stühle in großer
 Anzahl sowie Koffer werden billigst vermietet in
 der Möbelhandlung und dem Vermietthgeschäft
 von **Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19.**

Rührer Würfelkohlen.
 Beim directen Bezug, jedoch nicht unter 200
 Centnern, kann man sehr billig in Besitz von gries-
 freien Würfelkohlen gelangen.
 Wer sich an dem Bezug von etwa 30 Centnern
 zu betheiligen die Absicht hat, beliebe seine Adresse
 im Kontor des Tagblattes unter O. Z. niederzulegen,
 worauf sodann das Nähere mitgetheilt wird.
 * Um falschen Gerüchten zu begegnen, zeige ich
 hiermit ergebenst an, daß ich den Verkauf von grünen
 Gemüsen, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und
 sauer) in derselben Weise fortsetze wie zuvor.
Bender Wittwe, Zirkel 19, 3. Stod.

Desinfectionspulver

von
Wilhelm Geissler jr.
 in
Stuttgart




zur sofortigen Vernichtung aller gesund-
 heitschädlichen und übelriechenden Aus-
 dünstungen in Wohn- und Fabrikgelassen,
 Aborten, Stallungen &c.
 Dieses anerkannt beste, vielfach geprüfte und billigste Mittel bewirkt auch in kleiner
 Dosis angewendet gleich schnell und durchschlagend eine vollständige Desinfection ohne jeden
 Einfluß auf die Geruchsnerben.
Wesentliche Erhöhung der Dungkraft.
 Alleinige Niederlage für **Karlsruhe** bei
Eugen Helff,
 Herrenstraße 35, Ecke der Blumenstraße.

Neuer Vereins-Zolltarif, nebst Zolltarif-Gesetz. Preis
 40, 50, 60 und 75 Pf. Zu haben bei **Th. Ulrici, Kaiser-
 strasse 157.**

Mexikanischer Kaffee.

Der früher bei Herrn Hoffmann verkaufte Kaffee ist mir nunmehr
commissionsweise zum Verkauf übergeben und kostet wie früher **Wk. 1** per Pfd.

W. Gutekunst,
Friedrichsplatz 8.

Farben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farb-
waarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

Steinkohlen- und Brennholzgeschäft

Krutz & Roth
(früher C. Roth).

Lager am Mühlburgerthor-Bahnhof Nr. 3 und in den Rheinhäfen
Maxau und Leopoldshafen.

Schiff-Leopoldshafen-Schiff

eine Schiffsladung **Muhrkohlen**
bester Stückreicher Qualität eingetroffen.

Gewaschene Fettnußkohlen und gewaschene Magerwürfelkohlen

treffen in regelmäßigen Sendungen direkt per Bahn ab Zeche für uns hier ein
und werden solche **nochmals umgesteibt in Körben ganz ohne Gries**
frei an den Aufbewahrungsort der Empfänger geliefert.

Eine Schiffsladung Muhrkohlen erster Sorte für — Maxau — unterwegs.

Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
- " **Louis Dörflinger,** Blumenstraße 21,
- " **Louis Zipperer,** Waldhornstraße 28,
- " **Karl Bleß,** Wilhelmsstraße 34.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrücken
waage. 54.

Prima gewaschene Nußkohlen

für Füll-Reguliröfen,

prima gewaschene Magerwürfelkohlen

für Meidinger-, amerikanische und irische Füllöfen,
direkt ab Zeche bezogen, liefere ich, hier nochmals sorgfältig gesteibt, in Körben
frei an die Aufbewahrungsorte zu billigen Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

33.

Bahnhofstraße 44 und 46.



Stadtgarten Karlsruhe.

Nur bis Montag den 18. August 1879

gibt die berühmte

Rice-Hagenbeck'sche

Nubier-Caravane

täglich von 10-1 Uhr und von 3-8 Uhr
Abends ununterbrochen Vorstellung. Ein-
trittspreis inclusive Stadtgarten à Person
1 W., Kinder die Hälfte.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 14. August, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Brückner über den Judasbrief.
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Muhrkohlen

in Leopoldshafen,
beste Sorten, empfiehlt aus dem Schiff zu billigen
Preisen.

E. Henning,
Schützenstraße 40.

*21.

Anzeige.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste
empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

Café Seyfried,

16 Birkel 16.

Anstich von einem feinen

Stoff Lager-Export

(Wilsener Art).

Warnung.

* Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne
Anton Kühner etwas zu borgen, indem ich gar
keine Zahlung für ihn leiste.
Frau **A. Kühner.**

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme
während der langen Krankheit meiner lieben Frau,
sowie allen Denjenigen, welche sie zur Ruhestätte
begleiteten und für die reichliche Blumenpende
meinen herzlichsten Dank.

Der trauernde Gatte:
Emil Kettner.

Turnlehrer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Mädchenturnen.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 29. Juli d. J. gnädigst geruht, dem Rech-
nungsrath Franz Köhly bei dem evangelischen Ober-
kirchenrath den Charakter als Oberrechnungsrath zu ver-
leihen.

Witterungsbeobachtungen

im Großb. botanischen Garten.

| 12. Aug. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 8½ | 27" 10 5" | Dst | hell |
| 12 " Mitt. | + 20 | 27" 10,5" | " | " |
| 6 " Abds. | + 17 | 27" 10,5" | " | " |
| 13. Aug. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 9 | 27" 10" | Dst | hell |
| 12 " Mitt. | + 20½ | 27" 10" | " | " |
| 6 " Abds. | + 18 | 27" 9,5" | " | umwölkt |

Maxau. Rheinwasserwärme
am 13. August 1879: 15½ Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

12. August Jakob Gontermann von Unterwiesheim, Mau-
rer, mit Helene Hellriegel von Büchenau.

Geburten:

9. August Marie Elisabeth, Vater Wilhelm Scherer
Schaffner.

11. " Karl Heinrich Ferdinand, Vater Ferdinand
Hermann, Kaufmann.

12. " Ferdinand Josef August Hermann, Vater
Wilhelm Köhlig, Braumeister.

12. " Julius, Vater Karl Bomburger, Messer-
meister.

12. " Otto, Vater Wilhelm Linnsbach, Assistent.

Todesfälle.

12. August Heinrich, alt 1 Monat 9 Tage, Vater Post-
schaffner Altermann.

13. " Max, alt 2 Monate 19 Tage, Vater Schrei-
ner Michal.

Gottesdienst. — 15. August 1879.

Maria Himmelfahrt.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr hl. Messe.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.

11½ Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr feierliche Vesper.